

Verein Nachhaltige Tierhaltung Österreich (NTÖ): 20 Jahre Haus der Tierzucht & #8211; Erfolgsgeschichte besonderer Institutionen

20 Jahre Haus der Tierzucht: Erfolgreiche Zusammenarbeit
und Synergien in der österreichischen Nutztierbranche seit
2004



Zwei Jahrzehnte geballtes Wissen zur österreichischen
Nutztierbranche

Vor 20 Jahren, am 26. April 2004, wurde das Haus der Tierzucht
in Wien eröffnet.

Seither hat sich die einzigartige Bürogemeinschaft mehrerer
Dachorganisationen

der österreichischen Nutztierverbände zu einem wichtigen
Akteur in der Branche

entwickelt.

Gemeinsam mehr erreichen

Ausgangspunkt war 2004 der **Zusammenschluss** mehrerer Dachorganisationen der österreichischen Nutztierverbände, wie der Rinderzucht Austria, der Schweinehaltung Österreich und des Österreichischen Bundesverbands für Schafe und Ziegen (ÖBSZ). Durch die gemeinsame Nutzung von Infrastruktur wie Besprechungsräumen und Druckern konnten Synergien genutzt werden. Im Laufe der Jahre kamen weitere Organisationen wie die Geflügelwirtschaft Österreich (GWÖ) hinzu. Die Tiergesundheit Österreich (TGÖ) ist das neueste Mitglied der Bürogemeinschaft in Wien. Der intensive Austausch zwischen den Dachorganisationen im Haus der Tierzucht wird als wichtiger Aspekt gesehen. Seither hat sich die Einrichtung zu einer festen Größe in der österreichischen, aber auch internationalen Tierzuchtszene entwickelt.

Ort des Austausches und Vernetzung

Die Gründung des Gemeinschaftsbüros 'Haus der Tierzucht' im Jahre 2004 war ein entscheidender Schritt in der Entwicklung der Dachorganisationen der Nutztierverbände. Neben der effizienten Nutzung gemeinsamer Infrastruktur ist vor allem der intensive fachliche Austausch zwischen den Verbänden im Haus ein entscheidender Erfolgsfaktor. "Wir sind sehr stolz auf das, was wir im Haus der

Tierzucht in den letzten 20 Jahren erreicht haben", betont **Markus Lukas**, Obmann des Vereins Nachhaltige Tierhaltung Österreich (NTÖ).

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at